

Kielschwein

Regensburger
Ruderverein von 1898
3. Ausgabe 2013



115 Jahre **Regensburger
Ruderverein**

Inhalt

Vorwort	3	Geburtstage	26
RRV-Gala	4	Wanderfahrten 2014	31
60 Jahre RRV	6	Wintertrainingsplan	32
Bilder RRV-Gala	7	Termine	33
Renn-Erfolge 2013	8		
Int. Villacher Regatta	9	Impressum	34
Kanu-Naabtest	12	Adressen	35
Jahresbericht-Kanuabt.	14		
Hiddensee-Bilder	15		
Schüler als Jugendtrainer	17		
Meinung	20		
Kühlschrank	23		
Zell am Ziller Ausschreib.	24		
Kanuten Km	25		

Kielschweinredaktion in eigener Sache:

Das **KS** lebt von den Textbeiträgen der Mitglieder. Redaktionsschluss für **Heft 1/2014** ist der **30. Apr. 2014**.
(Text und Fotos getrennt)
kielschwein@regensburger-ruderverein.de

Liebe Mitglieder und Unterstützer des Regensburger Rudervereins,

kurz nach Versand der Einladungen zur RRV Gala erreichte uns ein Anruf. Es war Martha Schinhärl, das längste RRV Mitglied. Sie freute sich über die Veranstaltung zum 115 jährigen Jubiläum und wünschte uns viel Erfolg für diese Veranstaltung. In ihrer Stimme war jedoch auch etwas Wehmut zu hören, da es ihr nicht mehr möglich ist an den Veranstaltungen des RRV teilzunehmen, dem Verein, welchem sie seit über 70 Jahren die Treue hält.

Ebenfalls mehr als die Hälfte der 115 Jahre begleiten Adi Bäumel, Heri Greiff und Klaus Schmeilzl den RRV. 60 Jahre in einem Verein Mitglied zu sein, sich zu engagieren, sich mit ihm zu entwickeln und zu verändern, ist gerade heute keine Selbstverständlichkeit mehr, sondern bedarf der Bewunderung.

Doch wir müssen uns in der heutigen Zeit nicht hinter der Tradition und den alten Zeiten verstecken, sondern dürfen vol-

ler Stolz und Zuversicht in die Zukunft blicken.

Grund dazu haben wir, denn unsere Ruderjugend überzeugt nicht nur durch sportliche Leistungen – wie z.B. der Titelverteidigung beim Bundeswettbewerb - sondern auch durch ihr Engagement im Verein. Nur durch unsere Jugend – bestens gekleidet und mit guten Manieren - wurde unsere Jubiläumsgala zu einem unvergesslichen und einmaligen Fest. Es ist auch nicht selbstverständlich, dass unsere 17jährigen Jugendleiter Jakob Troidl und Jannis Meierhöfer eine Taufrede und eine Dankesrede vor 180 Gästen sowie dem BRV Präsidenten und dem Bürgermeister halten. Dafür gebührt ihnen mein großer Respekt.

Herzlichen Dank für Euer Engagement.

Ich wünsche allen Mitgliedern und Unterstützern des Regensburger Rudervereins besinnliche Weihnachtstage und einen guten Start ins neue Jahr.

Euer Alex

RRV GALA 2013

Herzlichen Dank an ...

**** **Brigitte und Adi Bäumel** für Ihre unerschöpflichen Dekorationsideen und die Umsetzung mit viel Liebe und zeitlichem sowie finanziellem Engagement.

*** **Herrn Rhein** für den Shuttle-service bis 4 Uhr morgens.

*** **Karl Köbel und Dominik Weimann** für ihren erfolgreichen Einsatz bei der Getränkebeschaffung.

*** **Michael Speth** für die Organisation von Tombolapreisen und Blumen für die Bootstaufe.

*** **Daniel Baruth** für den stundenlangen Spüldienst am Montag nach dem Fest.

*** unsere gesamte **Jugendabteilung**, die vom Empfang über Bedienung, der Bar bis hin zur Kinderbetreuung mit viel Engagement den Abend bereichert haben.

*** alle, die beim Auf- und Abbauen, Spülen, Kisten schleppen,... geholfen haben.

*** alle, die nicht an dieser Veranstaltung gezweifelt, sondern

die Gala zu einem unvergesslichen Abend gemacht haben, an den wir uns auch in vielen Jahren gerne zurückerinnern werden.

Herzlichen Dank an die Sponsoren der Gala:

*** **ToBefan**, Mode und Accessoires

*** **Optik Güßbacher**

*** **Museumscafé Regensburg**

*** **Le Marmiton**, Gourmetser vice

*** **Parfümerie Miller**

*** **Brauerei Kneitinger**

*** **Fürstliche Brauerei Thurn & Taxis**

*** **Weingut Apfelbacher, Dettelbach**

115 Jahre Regensburger Ruderverein

Es war eine Gala, die ihren Namen verdient hat. Der Alte Salzstadel bot ein würdiges Ambiente. Die Tische waren wieder von Brigitte Bäumel sehr elegant in den Vereinsfarben dekoriert. Bei der Ankunft empfingen uns festlich gekleidete junge Ruderer, die uns zum Tisch geleitet und auch den kompletten Service des Abends sehr freundlich und umsichtig übernommen haben. Im RRV lernt man also nicht nur das Rudern, sondern auch wie man sich auf gesellschaftlichem Parkett bewegt. Die Stimmung war fröhlich und herzlich. Viele Gäste aus anderen Vereinen, verdiente Mitglieder, eine leibhaftige Olympiasiegerin, Veteranen und natürlich die ganze Vereinsfamilie gaben sich die Ehre.

Alex Dingeldey begrüßte die Gäste und freute sich besonders über den Besuch des Präsidenten des Bayrischen Ruderverbands, Herrn Thomas Stamm, sowie des Ehrenvorsitzenden, Herrn Klaus Ulbrich, und natürlich über Herrn Bürgermeister Gerhard Weber. Dass unser RRV sein Lieblingsverein ist, hat er plausibel begründet: „Ihr braucht kein Stadion, keinen Sportplatz, nur ab

und zu ein Boot“ und dafür hat er ein (hoffentlich reichlich bestücktes) Kuvert mitgebracht.

Auf den Namen „Adi“ taufte Herr Thomas Stamm nun den Kinder-einer und wünschte ihm allzeit gute Fahrt. Bekräftigt wurde das - wie üblich - mit einem dreifach kräftigen Hipp-Hipp-Hurra!

Nun wurden wir kulinarisch verwöhnt: nach den Antipasti kam der Run aufs warme Buffet, das wieder professionell vom Gourmetservice „Le Marmiton“ bereitgestellt wurde. Fisch, Gemüse, Kartoffel, Schweinebraten, Spätzle, Blaukraut, etc. alles hat sehr lecker geschmeckt.

So gestärkt begann gegen 22.00 Uhr die Mitgliederehrung. Dass Rudern jung und fit hält, sahen wir an den Mitgliedern, die für 60 jährige Mitgliedschaft geehrt wurden: Klaus Schmeilzl, Adi Bäumel und Heri Greiff. Auch Mäzen und Unterstützer Michael Speth wurde geehrt.

„Geht nicht, gib'ts nicht“ stand auf einem T-Shirt und das ist wohl auch das Synonym für die Trainingsleute und ihre Trainer. Bei der Sportlerehrung wurden die unzähligen, herausragenden Leis-

RRV GALA 2013

tungen und Siege der Jugendlichen und auch der Einsatz und das Motivationsvermögen ihrer Trainer ins rechte Licht gestellt. Nur herzliches und konstruktives Miteinander führt zum Erfolg. So hat sich wirklich jeder bei jedem bedankt, im Bewusstsein, dass man nur gemeinsam stark ist und etwas bewegen kann. Obwohl der Verein schon 115 Jahre alt ist, ist er heute noch jung und sehr lebendig. Ein Dank ging auch an die Eltern der Jugendlichen, die ja bei vielen Aktivitäten involviert sind und u.a. Fahrdienste zu Regatten leisten.

Mit dem Nachspeisen-Buffer und der Tombola begann nun der gemütliche Teil des Abends, der - wie ich hörte - bis weit nach Mitternacht gedauert hat und mit Musik und Tanz ausgeklungen ist.

Bedanken möchten wir uns – und da spreche ich im Namen aller – bei Alex Dingeldey, der sehr souverän und kompetent den Abend moderiert hat - bei Esther Dingeldey, die wieder die ganze Logistik diesmal sogar mit Shuttle-Service und Kinderbetreuung perfekt organisiert hat - und natürlich bei allen, die mitgewirkt und uns diesen schönen Abend ermöglicht haben!

Es war Spitze! Vielen Dank!
Anneliese Ruhland

60 Jahre RRV
Adi Bäumel
Heri Greiff
Klaus Schmeilzl





Erfolge im Leistungsrudern 2013

**Bundeswettbewerb in Hamburg: 2x Gold, 1x Silber, 1x
Bronze**

Juniorenregatta Köln: 2 Siege!

Sprintregatta Nürnberg: 3 Siege!

Regatta Heidelberg: 10 Siege!

Juniorenregatta München: 1 Sieg!

Regatta Regensburg: 20 Siege!

Regatta Wien: 3 Siege!

Ergoregatta Starnberg: 3 Siege!

52. Internationale Villacher Ruderregatta

7. - 8. September 2013, Villach/Ossiacher See

Das „erfolgreichste“ Wochenende seit langem

Um halb elf machte sich die erste Fuhre mit Dominik am Steuer (der seine zweite Fahrt mit Hänger absolvierte) auf in Richtung Villach. Gutmütig, wie wir Regensburger eben sind, sammelten Dominik und Co., natürlich wie immer fast pünktlich (mit 1h Verspätung...wie wir von dem Leidtragenden erfuhren), einen herrenlosen MRSVler ein. Nach einer ausführlichen Pause beim Burger King erreichten sie dann aber ohne weitere Komplikationen den nicht vorhandenen Hängerstellplatz... Nur eine halbe Stunde später erreichte die bessere Hälfte unserer kleinen Gesellschaft (zur besseren Hälfte zählen natürlich auch wir...okay...kleiner Scherz) die Regattastrecke. Als wir dann alle versammelt waren, fehlte nur noch ein Plätzchen für unsere Boote. Wir wären nicht wir, wenn wir dann nicht doch noch den bes-

ten Stellplatz bekommen hätten. Und so neigte sich der Tag mit einer kleinen Erkundung des Sees (Training) dem Ende zu. Am Weg zu unserer Jugendherberge nahmen wir noch einen weiteren asylsuchenden Münchner auf. Es wurde Abend, es wurde Morgen. Der zweite Tag: Der erste Weckruf galt Jake Rhein und Magnita, die blöderweise schon um 5 Uhr (haha!) aus den Betten mussten. Leider traf es die Brüder Ries und uns schon eine halbe Stunde später, gerade richtig, um den Zieleinlauf des Einer-Rennens der beiden Frühaufsteher mitezuerleben. Nach der langen Sommerpause und durch das internationale Gegenfeld mussten wir uns damit abfinden, dass niemand Dominiks sonst so gut gestilltes Verlangen nach Erfolg gänzlich befriedigen konnte. Nachdem wir unser Rennen mit erheblichen Schwierigkeiten in den Sand setzten (versaut!), wagte sich auch Dominik an den Start (wobei er besser abschnitt, als er es von sich erwartet hatte) und es tauchte nach und nach der ausge-

52. Internationale Villacher Ruderregatta

schlafene Teil von uns auf dem Regattaplatz auf. In der Zwischenzeit katapultierte sich der Ries-2er mit einem zweiten Platz ins A-Finale, womit sie fast die Einzigen waren, die es soweit schafften. Daraufhin kämpfte der Jungs-Doppelzweier Moritz (gesund!) und Jojo tapfer gegen die Konkurrenz und auch der Jungen 4er schlug sich trotz eines kleinen Missgeschicks gut. Das abschließende Rennen des Tages aber fuhr die Ann-minus-ka, die sich einen standhaften dritten Platz erruderte. Währenddessen erlaubte der von den Jungs zum Gott erhobene Trainer einem Teil der Crew im See neben einem gruseligen Fischerhaus (Horrorhütte) zu baden. Kurz darauf begab sich die ganze Mannschaft auf Kosten des großzügigen Trainers zum Eisessen. Danach gingen wir zum Abendessen, wobei Dominik, der sonst so großherzige Trainer, diesmal leider nicht die Kosten übernahm. Gestärkt fahren wir zurück zu unserem Lager, wo der inzwischen erkrankte Moritz schon auf uns wartete. Es wurde

Abend, es wurde Morgen. Der dritte Tag: Er startete genau so früh und sowohl die Besetzung als auch die Zeit unserer Rennen blieb unverändert. Auch am dritten Tag schlugen sich die Ruderer des RRV nicht schlecht. Zum Beispiel erruderte sich der Jungen-Doppelvierer einen schönen 2. Platz und die Gebrüder Ries einen vierten. Nachdem alle Boote fertig abgeriggert waren, machten wir uns wieder auf den Weg in Richtung Heimat, natürlich mit einem kurzen Stopp beim Burger King und in München, wo wir die MRSVler loswurden.

Insgesamt hatten wir alle viel Spaß an diesem Wochenende und haben viele Erfahrungen gesammelt, so dass wir jetzt nach der Sommerpause wieder voll durchstarten können.

Susanne Rhein, Sophie Thammer

Internet:

<http://www.rvillach.at/index.php?id=161&L=3>



Das Jahr 1914 bescherzte uns eine Köstlichkeit.

Kurz nach der Jahrhundertwende bescherzte uns Johanna Händlmaier das Rezept zu der heute weltweit anerkannten Köstlichkeit - dem süßen Hausmachersenf und weiteren Senfspezialitäten.

Diese Spezialität wurde vorzugsweise für den Hausgebrauch und den Verkauf in den eigenen Metzgereien hergestellt und die Rezeptur immer bestens gehütet.

Erst als sich im Jahre 1963 Luise Händlmaier, die Schwiegertochter von Johanna, entschloß die familieneigenen Metzgereien zu verkaufen, fand sie genügend Zeit, sich ganz der Senfherstellung zu widmen. Viel Fleiß, noch mehr Handarbeit und wie schon gesagt - ein kleines Geheimnis - machen die Firma Händlmaier und ihre Spezialitäten zu dem, was Sie heute davon kennen.

LUISE HÄNDLMAIER GmbH & Co KG
Eschenbacher Straße 2 - D - 93057 Regensburg

Für jung und alt, groß und klein: Unsere Girokonten.

Transparent. Übersichtlich. Leistungstark.
In 49 Geschäftsstellen, mit 90 Geldautomaten und mit 435 Beratern!

 Sparkasse
Regensburg

Kanu-Naabtest - die 5. Auflage

Kanu-Naabtest - die 5. Auflage

Am 19. Oktober 2013 war es wieder einmal soweit – unser 5. Kanu-Naabtest stand auf dem Programm. Die Teilnehmermeldungen waren zwar nicht berauschend aber Paddler warten ja immer bis zum Meldeschluss; dann sind die Wetterbedingungen absehbar. Das Wetter war uns wohlgesonnen – ein klarer Tag, Sonnenschein, wenig Ostwind – so sollte es sein, so haben wir das verdient.

Bis zum Meldeschluss gingen dann doch noch einige Anmeldungen ein, viele Sportler nahmen auch weite Anfahrten auf sich (München, Dresden, Coburg, Ulm, Erlangen, Fürth usw.). Es waren auch schon bekannte Gesichter unter den Gästen (Dauergäste?) und so paddelten nach der Begrüßung und der Streckeneinweisung 19 Kajakfahrer sowie 4 Ruderer vom Vereinssteg in Richtung Mariaort zum Start.

Es war ein beeindruckendes Bild, als sich nach dem Startzeichen 18 Kajaks mit vollem Einsatz in Bewegung setzten und jeder Paddler versuchte, sich gleich zu Rennbeginn in eine gute Position zu bringen. Kurz nach dem Start bildete sich auch gleich eine Spitzengrup-

pe der „Rennprofis“ heraus, die unangefochten die Spitzenplätze unter sich auskämpften.

Bei uns im Boot ging es da schon etwas „gemächlicher“ zu (55+). Ich hatte mich entschieden, an diesem Kanurennen zusammen mit meinem Paddelkameraden Raffael aus Fürth im 2er Kajak teilzunehmen (K2 mixed Oberpfalz/Franken?). Wir hatten uns für die lange 23-km-Strecke angemeldet. Hintergrund hierfür war die Absicht, im kommenden Jahr gemeinsam ein großes Kanurennen (Bodensee oder 1000 Seen-Marathon) im K2 zu bestreiten. Hierfür wollten wir austesten, wo wir denn konditionell so in etwa stehen. Was für mich anfänglich mehr unter „Spaßfaktor“ lief, entwickelte sich im Laufe des Rennens ab Etterzhausen zu einem verbissenen Wettkampf zwischen uns im Seekajak und zwei Rennkajaks. Das gegenseitige Belauern, Überholen, die kurzen Spurts bei den Absetzversuchen setzten sich bis über die Wende in Pielenhofen hinaus fort. Erstaunlich, wie man sich, nun auch vom Rennfieber gepackt, mitreißen lassen kann. Ein Kajak konnten wir noch vor der Wende abschütteln, der zweite „Gegner“ entkam uns jedoch. Es ist nicht zu glauben, wie schwie-

Kanu-Naabtest - die 5. Auflage

rig es sein kann, einen Abstand von 100 Metern zu halten, geschweige denn aufzuholen, wenn einmal der Anschluss weg ist (ich habe aber keine Brotzeit rausgeholt, Ehrenwort). Taktik gehört sicherlich auch zu einem Rennen.

Die restliche Strecke bis Mariaort versuchten wir, in möglichst zügigem Tempo zurückzulegen, um eine realistische Einschätzung über unsere Chancen auf Langstrecken zu gewinnen. Am Ende waren wir beide ganz schön geschafft, die erste gemeinsame Testfahrt im Zweier ist aus unserer Sicht aber recht gut und harmonisch verlaufen. Es wurde uns in diesem Rennen aber deutlich vor Augen geführt, dass ein regelmäßiges intensives Zusatztraining ab dem Frühjahr unabdingbar sein wird. Schau'n mer mal, was dann geht.

Nachdem alle Teilnehmer wohlbehalten im Verein zurückgemeldet waren, die Boote verstaut und sich jeder „sortiert“ hatte, konnten wir zum gemütlichen Teil der Veranstaltung übergehen. Bei der Urkundenverleihung wurde klar, wie eng die Zeiten beieinanderlagen und welche „Kämpfe“ sich auf der Strecke abgespielt haben.

Insgesamt war es eine gelungene

Veranstaltung, die auch im nächsten Jahr wieder zweimal im Terminkalender stehen wird.

Alfons Völkl

Jahresbericht 2013 Kanuabteilung

01.10.2012 – 30.09.2013

Die Paddelsaison 2013 konnte mit einem leider nicht ganz zufriedenstellenden Ergebnis abgeschlossen werden. Von unseren 37 Mitgliedern nahmen 20 Paddler/-innen am Wanderfahrerwettbewerb des Bayerischen Kanuverbands teil. Insgesamt wurden von unseren Aktiven 9178 km gepaddelt (immerhin beinahe 4.500 km weniger als im letzten Jahr). Die Bedingungen für ein Kanu-Wanderfahrerabzeichen wurden von 5 Paddlern erfüllt (5xBronze). Die Mitgliederzahl ist derzeit stabil, die Vorjahresleistungen konnten jedoch bei weitem nicht erreicht werden. Für den erneuten Gewinn des Wanderpokals hat es damit nicht gereicht und er geht heuer an den

Jahresbericht Kanuabteilung

TSV Aichach.

Im Laufe der Saison wurden im Wanderbereich folgende Vereinsaktivitäten angeboten:

„Nikolausfahrt“ auf der Naab
„Nachtpaddeln“ auf der Donau
Ausrichtung des Bezirksanpaddelns auf der Donau (60 Teilnehmer)
Vereinsanpaddeln auf der Naab
„Herrenpartie“ am Bodensee sowie auf der Donau
Vereinsfahrt auf dem Regen
Abpaddeln auf der Naab
Wöchentliche „Biergartenfahrt“
Wöchentliche Trainingsfahrt

Im Bereich Wettkampf platzierte sich Henryk Frenzel bei der Dessauer Berg und Tal-Rallye auf den 1. Platz der Gesamtwertung. Beim Hiddenseemarathon (Rügen) über 70 km, der unter harten Wind- und Wetterbedingungen gefahren wurde, konnte er mit einer Zeit von 8:50 Std. und dem hervorragenden 3. Platz überzeugen. Thomas Timme sicherte sich beim Hiddenseemarathon den

1. Platz (7:59 Std.). Bei der Sea-Challenge Fyn in Dänemark (296 km in 7 Tagen, davon an einem Tag ein Marathon über 81 km) konnte er sich im K2 ebenfalls den 1. Platz seiner Altersklasse sichern.

Den Saisonauftakt 2012/2013 bildete unser „Naab-Test“ im Herbst 2012. Beteiligt hatten sich 27 Sportler auf den drei angebotenen Strecken (9,16 und 23 km). Die Teilnehmerliste reichte vom Langstreckenprofi bis zum Wanderpaddler. Der „Naab-Test“ im Frühjahr 2013 führte zu einer Beteiligung von 17 Sportlern bei etwas schlechteren Wetterbedingungen. Beide Veranstaltungen erfüllten durchaus unsere Erwartungen und werden auch im kommenden Jahr wieder angeboten.

Für die Saison 2014 wünsche ich allen viel Erfolg und ein unfallfreies Paddeljahr !

Alfons Völkl

Bilder Hiddensee





**Deutschland
macht den
Nachtsicht-Test.
Machen Sie mit!
www.nachtsicht-test.de**

**Mehr sehen.
Auch bei Nacht.**

ZEISS Präzisions-Brillengläser mit iScription® Technologie:

- So einmalig wie der „Fingerabdruck“ Ihrer Augen und auf 1/100 Dioptrie genau
- Sie sehen klarer und gestochen scharf – auch bei Nacht und in der Dämmerung
- Sie nehmen Kontraste und Farben besser wahr

Mehr sehen. Mehr erleben.
ZEISS Präzisions-Brillengläser.



Führend in Präzisionsoptik seit 1846.

OPTIK
Grüßbacher

Malergasse 8 | 93047 Regensburg | 0941-56 07 14 | www.guessbacher.com

Schüler engagiert sich als Jugendtrainer

Regensburg 26.09.2013,
16:13 Uhr

Jakob Troidl (17) zeigt Jüngeren, wie viel Spaß das Rudern auf der Donau macht. Er

ist ein Kandidat für den Bürgerpreis 2013. Zweimal die Woche bringt Jakob seiner Trainingsgruppe hier an der Donau das Rudern bei. Foto: Mittermeier

Von Bernadette Mittermeier,
Mz Regensburg .

Schon jetzt zu Beginn des Schuljahres graut es einigen Oberstufenschülern vor dem

Abitur. Lernstress steht jetzt für die obersten Jahrgangsstufen auf dem Tagesplan. Elftklässler

Jakob Troidl investiert trotzdem den Großteil seiner Freizeit in sein Hobby, dass er gleichzeitig zum Ehrenamt ausgeweitet hat. Jetzt hat er sich für den Nachwuchspreis der Sparkasse beworben. Gleich fünfmal

die Woche geht der 17-Jährige ins Ruder-Training. Zudem kümmert er sich jeden Montag und Freitag um eine Gruppe von 21 Kindern im Alter von 9 bis 14 Jahren, denen er und ein Kollege zusammen das Rudern beibringen. Was nach viel Stress klingt sieht Jakob ganz entspannt. „Wenn ich nur zu Hause sitzen und nichts tun würde wäre das auch nicht schön“, meint er. „Die Zeit zum Lernen nutze ich dafür konzentrierter.“ Schon seit Ende der 4. Klasse ist er regelmäßig auf der Donau unterwegs. Auch im Ruderclub seiner Schule, dem Albertus- Magnus-Gymnasium, ist Jakob sehr aktiv. Als Jugendleiter trainiert er seit einem Jahr Jüngere und organisiert Veranstaltungen. Mit seinem Trainingspartner Jannis hat er diesen Sommer zum Beispiel eine zehntägige Jugendferienfahrt an den Bodensee veranstaltet. „Am meisten Spaß macht es, wenn man selbst etwas

Schüler engagiert sich als Jugendtrainer

auf die Beine gestellt hat und am Ende alles problemlos klappt“, erzählt er. Auch die Arbeit mit den Kindern gefällt ihm sehr. Er könnte sich vorstellen, auch beruflich in diese Richtung zu gehen. Eigentlich will er aber Informatik studieren. Für den Bürgerpreis hat er sich beworben, um den Ruderverein in Regensburg bekannter zu machen. „Ein Verein ist für mich nicht nur ein Dienstleister“, erklärt er.

Die 1000 Euro Preisgeld würde er für die Anschaffung eines neuen Viererbootes für den Ruderverein verwenden. Auch der Jugendraum könnte verschönert werden. Hier kochen die junge Vereinsmitglieder oft gemeinsam und sitzen abends zusammen. „Ich habe hier viele Freunde gefunden und war bei zahlreichen Fahrten und Regatten dabei. Jetzt würde ich gerne etwas zurückgeben.“



WIR BERATEN UND BETREUEN SIE
VON DER IDEE BIS
ZUM FERTIGEN PRODUKT



Peter Marquardt e.K.
Prinzenweg 11a
93047 Regensburg
Tel. 0941 59512-0
Fax 0941 59512-22
info@hm-druck.de
hm-druck.de

DRUCK

www.enoteca-italiana.de

Authentische Weine aus Italien

Andreasstrasse 10
93059 Regensburg

 0941- 86 507
0941-79 95 560
0173-66 51 830



NEUE
Öffnungszeiten

Freitag
14.00 - 19.30
Samstag
10.00 - 18.00
und nach
Vereinbarung

Meinung

"Denen kann man nichts kaufen, auf nichts wird aufgepasst, alles wird kaputt gemacht".

Diesen Satz haben viele, vor allem ältere Mitglieder von einer verdienten Ruderin unseres Vereins schon gehört, die ungefragt an allem und jedem etwas auszusetzen hat, was in unserem Verein geschieht, sei es mit Geschick oder auch mit Ungeschick.

Wenn ich jedem Ruderer zugestehe, dass ihm einmal im Leben ein Boot aus der Hand rutscht, dann ist das nicht viel, aber es kommt halt was zusammen.

Selbst dann aber stimmt es nicht
- eine Auswahl:

Tabelle rechte Seite

Vereinsbus:

Beim vorletzten riss eine Antriebswelle, dafür kann keiner was; Wasserschlag in Fahrbahnpfütze auf Olympia-Regattastrecke; Exitus nach überraschender Fahrbahnglätte - eher ein Problem der heutigen Fahrschulausbildung!

Mit dem jetzigen hat sich der VA und die JHV dafür entschieden, auf eine Qualitätsmarke zu setzen, die hoffentlich hält, was sie

verspricht. Die Anschaffungskosten stehen offensichtlich auf solider Grundlage.

Der Bedarf gegenüber Mietbussen wird offensichtlich, wenn man

- mehrtägigen Bedarf für Trainingslager in Rechnung stellt,

- damit Sportangebote erbringen kann (z.B. Skiausflug), wie in vielen Vereinen üblich,

- bedenkt, dass für den/die Betreuer/in das Reservieren, Holen und Abliefern eines Mietbusses einen erheblichen Aufwand darstellt.

Nur wer selbst in der Verantwortung gestanden hat, kann hier mitreden - die o. g. Kritikerin mag das von sich behaupten, stimmen tut's nicht!

Karl Straube (Hugo)

Boot	Baujahr	Schäden
Zweier		
Xantia	1993	außer Kratzern und Bugballersatz kenn ich keinen Schaden
Flowerpower	1993	außer Kratzern und Bugballersatz kenn ich keinen Schaden
Sparkasse 3	1993	Umrüstung Dollen, Sternmbrettschuhe
Ralf Thienel	1992	Umrüstung Dollen, Sternmbrettschuhe
Sparkassler	1991	Umrüstung Dollen, Sternmbrettschuhe
Charivari	1990	Fremdschaden auf Regattaplatz, Umrüstungen
Rennvierer		
DONAUWELLEN	2002	Schaden durch AH-Mannschaft in Schiffswellen
Maria T.	1985	mehrere Schäden in Bootshaut altersbedingt
Wöhrl	1974	wiele Umbauten innen, jedenfalls kein wertpflichtiger Schaden
Achter		
Gerhard Viehbacher	2006	Nachbesserungen durch Hersteller
Pangolin	1991	keine Schäden
Zweier/Dreier		
Fest im Fluss II	2000	keine Schäden, Lackierung bleicht aus (herstellerbedingt)
Elbe	1991	kein wertpflichtiger Schaden bekannt
Vierer/Fünfer		
Aqua Turbo (Vierer o.)	2004	keine Schäden, Lackierung bleicht aus (herstellerbedingt)
Gold'ne Enth	2000	Wanderfahrtschaden durch Grufi-Mannschaft
Charly	1995	keine wertpflichtigen Schäden, Teillackierung an Auflagerstellen
Heimat	1991	von PKW auf Regatta LA überrollt, Umbau auf Fünfer
Regensburg (Vierer m.)	1990	Wanderfahrtschaden, Bojenkollision
Old Fritz	1987	Generalüberholung Lack, Verleimung

Bei uns unmöglich!

Der Vorsitzende eines befreundeten Rudervereins hat in einer Vollversammlung folgenden Fahrtbucheintrag verlesen:

Wir haben das Boot außen geputzt und wieder ins Lager gelegt. Innen haben wir es so dreckig gelassen, wie es schon war.

Ein solcher Vorfall ist im Regensburger Ruderverein geradezu undenkbar:

- Jeder bügelt die Nachlässigkeiten seiner Vorgänger beim Bootsputzen aus;
- jeder kümmert sich darum, dass verlorene Flügelmuttern, Beilagscheiben oder Knipser ersetzt werden;
- jeder wird selbständig abwegige Rollbahneinstellungen korrigieren;
- niemand mault, wenn ein Boot für Reparaturarbeiten gesperrt werden muss;
- niemand meint, der Vorstand müsse einen Bootsdienstler anstellen (oder selbst den Bootsdienstler machen), der jeden Tag vor dem Ruderbetrieb dafür sorgt, dass die Boote geputzt und in technisch einwandfreien Zustand sind.

Sollte ich mich geirrt haben, bin ich für Hinweise dankbar.

Karl Straube (Hugo)



Pure Luxury. Since 1921.

Schoeffel

seit 1946
JUWELIER
SIEBEL
KOHLENMARKT 2
D-93047 REGENSBURG
TEL. 0941/52247 - FAX 0941/562947

Erkennbar am echt goldenen Signet.
Goldbar - Silber - Zwillings.

Hinweis für die Nutzer des öffentlich zugänglichen Kühlschranks

Sollten Sie den zu zahlenden Betrag nicht passend zur Verfügung haben und einen Geldschein ins Kühlschrankfach legen und es ist kein passendes Rückgeld vorhanden, bitten wir wie nachstehend zu verfahren.

Legen Sie bitte einen Zettel (gibt's hinter dem Tresen) gemäß nachstehendem Muster in das Fach:

Max Mustermann	07.11.2013	€ 5,00
1 Radler	07.11.2013	€ -2,00
		€ 3,00
1 Cola Mix	08.11.2013	€ -1,50
		€ 1,50

Diese Vorgehensweise ist für die Abgrenzung bei der Inventur am Monatsende wichtig und wir bedanken uns für Ihre Unterstützung.

Heri Greiff

RRV-Ski- und Wanderwochenende in Zell am Ziller

24. - 26. Januar 2014

Alle RRVler, die sich auf einem oder zwei Brettern den Berg hinunter bewegen können, sind herzlich eingeladen beim Skiwochenende mitzufahren. Seit letzten Jahr hat sich aber auch die "Talgruppe" beim Wandern bewährt, auch Langlaufen wäre möglich. Wir freuen uns über alt und jung und möchten gerne wieder einen ganzen Reisebus füllen.

Freitag, den 24. Januar 2014:

Abfahrt RRV 16:00 mit dem Reisebus. Nach Ankunft gemeinsamer Abend in Hofer's Wirtshäusl mit **Ausgabe der Skipässe und Startnummern und Zimmerverteilung.**

Samstag, den 25. Januar 2014:

ca. 10:30 Beginn des **Skirennens** und anschließend freies Skifahren in der Zillertal-Arena.

15:00 **Siegerehrung** auf der Kreuzjochalm

18:30 Gemeinsames Abendessen in Hofer's Wirtshäusl (Menü).

Bei Interesse **Nachrodeln** auf 7 km langer beleuchteter Rodelbahn (incl. Gondelfahrt)

Alternativ: Wanderprogramm Zillertal/Gerlostal/Schwarzachtal

Sonntag, den 26. Januar 2014:

Freies Skifahren in Zillertal-Arena bzw. gemeinsame Wanderung Heimfahrt gegen 16:30.

Anmeldung bis spätestens 30.12.2013 über Liste im Verein oder per mail (esther@dingel.org).

Quartiere im Zwei- bis Vierbettzimmer. Bitte möglichst bald anmelden, da wir bei Bedarf Quartiere nachbestellen müssen: ca. 25 - 30 €/Person/Nacht für die Jugend, bei gehobener Ausstattung für Erwachsene bis zu 40 €/Person/Nacht.

Wir bitten um Überweisung der Skipassgebühren bis zum 14. Januar 2013. Die Anmeldung ist erst nach Zahlungseingang wirksam. Alle Teilnehmer unter 18 Jahren melden sich bitte zusätzlich bei Franziska Hollnberger/Dominik Weimann an. Bei ihnen erhaltet Ihr eine Jugend-Ausschreibung mit den Gesamtkosten und einem Haftungsausschluss. Die erwachsenen Teilnehmer zahlen die einzelnen Posten direkt vor Ort.

Kosten für vergünstigten Gruppen-Skipaß für 2 Tage incl. 2 Euro Pfand:

Kinder (1998-2006): 37 Euro

Jugendliche (1994-1997): 65 Euro

Erwachsene (1994 u.ä.): 81 Euro

Verwendungszweck: Skicup + "Name"

Dr. Alexander und Dr. Esther Dingeldey - Konto 654 739 269

HypoVereinsbank München BLZ 700 202 70

Siehe auch gesonderte Ausschreibung Ski- und Snowboardcup unter www.dingel.org/skicup - Weitere Infos bei Esther und Alex unter 0941/56 59 11

Kilometer Kanuten 01.10.2012 - 30.09.2013

Pos	Name	Kilometer	Fahrten	Km/Fahrt
1.	Thomas Timme	2338 km	85	27,5 km
2.	Henryk Frenzel	1557 km	134	11,6 km
3.	Alfons Völkl	1282 km	80	16,0 km
4.	Romy Reitinger	795 km	58	13,7 km
5.	Frauke Frenzel	643 km	70	9,1 km
6.	Thomas Hölscher	567 km	38	14,9 km
7.	Meike Owen-Dellith	430 km	21	20,4 km
8.	Sabine Fischer	401 km	27	14,8 km
9.	Christl Schmidt	322 km	16	20,1 km
10.	Winfried Späthe	317 km	9	35,2 km
11.	Hella Völkl	279 km	16	17,4 km
12.	Gottfried Griesbeck	203 km	16	12,6 km
12.	Irmgard Griesbeck	203 km	16	12,6 km
14.	Claudia Berzl	158 km	8	19,7 km
15.	Armin Sterr	119 km	6	19,8 km
16.	Hildegard Sterr	89 km	4	22,2 km
17.	Veronika Koder	88 km	5	17,6 km
18.	Helmut Müßig	85 km	6	14,1 km
19.	Matthias Dinnbier	74 km	6	12,3 km
20.	Dagmar Alzinger	66 km	6	11,0 km
21.	Florian Markl	61 km	5	12,2 km
22.	Henrik Owen	54 km	2	27,0 km
23.	Tanja Giebner	53 km	3	17,6 km
24.	Ruth Sasse	42 km	7	6,0 km
25.	Astrid Jung	41 km	2	20,5 km
26.	Mane Pahlitzsch	37 km	2	18,5 km
27.	Thomas Thaller	36 km	3	12,0 km
28.	Ulrike Hofbauer	32 km	6	5,3 km
29.	Klaus Jell	23 km	5	4,6 km
30.	Caixia Huo	18 km	2	9,0 km
31.	Helmut Jung	17 km	1	17,0 km
32.	Henrik Pahlitzsch	14 km	1	14,0 km
32.	Sabrina Völkl	14 km	1	14,0 km
32.	Sandra Bäuml	14 km	1	14,0 km
35.	Susanne Kick	11 km	2	5,5 km
36.	Daniel Baruth	8 km	1	8,0 km
36.	Eva-M. Sperger-Smolarczyk	8 km	1	8,0 km
36.	Ferdinand Gremmer	8 km	1	8,0 km
36.	Sven Breitschwerdt	8 km	1	8,0 km
40.	Achim Przymusinski	6 km	1	6,0 km
	gesamt (40)	10521 km	675	15,5 km

Wir gratulieren zum Geburtstag...

...leider nur im gedruckten Kielschwein verfügbar.

Wir gratulieren zum Geburtstag...

...leider nur im gedruckten Kielschwein verfügbar.

Wir gratulieren zum Geburtstag...

...leider nur im gedruckten Kielschwein verfügbar.

Wir gratulieren zum Geburtstag...

...leider nur im gedruckten Kielschwein verfügbar.

Wir gratulieren zum Geburtstag...

...leider nur im gedruckten Kielschwein verfügbar.

29.05.2014 Christi Himmelfahrt Vatertagsfahrt	Naab Krachenhausen - Regensburg Anmeldung: Liste am „Schwarzen Brett“ oder Mail: herbert.greiff@arcor.de
06.06. - 09.06.2014 Alternativ bis 11.06.2014 Vogalonga	Venedig Anmeldung: Liste am „Schwarzen Brett“ oder Mail: reitinger_r@gmx.de herbert.greiff@arcor.de Meldeschluss: 28.02.2014
06.07. - 12.07.2014 Berlin	Gewässer in und um Berlin Anmeldung: Liste am „Schwarzen Brett“ oder Mail: herbert.greiff@arcor.de Meldeschluss: 31.01.2014

Hinweis an unsere Mitglieder zum SEPA-Verfahren

Am 01.01.2014 stellen wir den Beitragseinzug auf das **SEPA-Basis-Lastschriftverfahren** um. Die von Ihnen bereits erteilte Einzugsermächtigung wird dabei als SEPA-Lastschriftmandat weitergenutzt.

Dieses Lastschriftmandat wird durch Ihre Mandatsreferenz (Mitgliedsnummer) und unsere nachstehende Gläubiger-Identifikationsnummer gekennzeichnet, die von uns bei allen Lastschrifteinzügen angegeben werden. Da diese Umstellung durch uns erfolgt, brauchen Sie nichts unternehmen.

Gläubiger-Identifikationsnummer: DE31ZZZ00000214072

Die SEPA-Mandatsreferenz ist Ihre Mitgliedsnummer

Regensburg, 15.04.2013, Heri Greiff
- Verwaltung -

Trainingsplan 2013/2014

Belegung Gymnastikraum Winter 2013/2014

Zeit	Montag	Dienstag	Mittwoch	Donnerstag	Freitag	Samstag	Sonntag
08:00-09:00					Zerrmayr: Jedermann (ab 8:30)	TG Rüttgers	
09:00-10:00					Zerrmayr: Jedermann	TG Rüttgers	
10:00-11:00					Zerrmayr: Jedermann	TG Weimann	
11:00-12:00						TG Weimann	
12:00-13:00						TG Straube / TG Rüttgers	
13:00-14:00	Schule CF					TG Straube / TG Rüttgers	
14:00-15:00	Schule CF / Schule BiMaMü		Schule BiMaMü		Schule Pindi	TG Straube / TG Rüttgers	
15:00-16:00	Schule CF / Schule BiMaMü		Schule BiMaMü		Schule Pindi		
16:00-17:00					Meierhofer: BS Jugend	TG Straube / Troidl	
17:00-18:00	TG Straube	TG Weimann/ TG Rüttgers	TG Straube	TG Rüttgers	TG Weimann		
18:00-19:00	TG Straube	TG Weimann/ TG Rüttgers	TG Straube	TG Rüttgers/ Jedermann ohne ÜL (- 18:45)	TG Weimann TG Straube / TG Rüttgers		
19:00-20:00		Dingeldey: Jedermann		Büchele: Jedermann	TG Straube/ TG Rüttgers		
20:00-21:00				Straube: Jedermann			
21:00-22:00				Straube: Jedermann (- 21:30)			

Belegung Krafraum Winter 2013/2014

Zeit	Montag	Dienstag	Mittwoch	Donnerstag	Freitag	Samstag	Sonntag
08:00-09:00					Zerrmayr: Jedermann (ab 8:30)	TG Straube	
09:00-10:00					Zerrmayr: Jedermann	TG Straube	
10:00-11:00						TG Weimann	
11:00-12:00						TG Weimann	
12:00-13:00							
13:00-14:00							
14:00-15:00							
15:00-16:00							
16:00-17:00		TG Straube (ab 16:30)	Troidl: Jugend		Troidl: Jugend	TG Straube	TG Straube
17:00-18:00	TG Rüttgers	TG Straube	TG Rüttgers	TG Straube	Troidl: Jugend / Baruth: Jedermann (ab 17:30)	TG Straube	TG Straube
18:00-19:00	TG Rüttgers	TG Straube	TG Rüttgers	TG Straube	Baruth: Jedermann		
19:00-20:00	Baruth: Jedermann	Straube: Jedermann	TG Weimann		Baruth: Jedermann (- 19:30)		
20:00-21:00	Baruth: Jedermann	Straube: Jedermann	TG Weimann Dönau: Masters/Jugend				
21:00-22:00			Dönau: Masters/Jugend				

Hinweis: aus Sicherheitsgründen kein Einzeltraining!

Termine 2014

Mai

29.05	Vatertagsfahrt
-------	----------------

Juni

6.6.-9.6.	Vogalonga 2014
-----------	----------------

Juli

6.7.-12.7.	Wanderfahrt um Berlin
------------	-----------------------

www.regensburger-ruderverein.de

Infos bietet:

- +Vereinsbekleidung online bestellen
- +Broschüre Sicherheit auf dem Wasser zum download
- +Fahrtordnung und Fahrtenkunde zum download
- +Donaupegel Oberndorf (Ruderbetrieb bis 4,80m)
- +Wassertemperaturen Bayern
- +Onlinekarte Bundeswasserstrassen
- +Aufnahmeantrag zum download
- +Hausordnung zum download
- +Übernachten im RRV Info
- +Neue Anschrift oder Bankverbindung Formular download

Impressum

Bitte berücksichtigen Sie bei Ihren Einkäufen unsere Inserenten!



Email Newsletter des RRV:

In unregelmäßigen Abständen gibt es Rundmails mit aktuellen Hinweisen auf Veranstaltungen und Rudertermine!

Wer gerne auf den Mailverteiler möchte, bitte Sabine Fischer kontaktieren!

Weitere Informationen: u.a. Aufnahmeantrag, Adressen-, Bankverbindungsänderungen, Vereinsbekleidung: www.regensburger-ruderverein.de

Impressum:

Regensburger Ruderverein von 1898 e.V.

Redaktion: Prof. Dr. Hans Klausmann

Prof. Dr. Alexander Dingeldey (1. Vorsitzender),

Bootshaus: Messerschmittstr. 2 • 93049 Regensburg

Telefon Bootshaus: 0941/25826 (Fam. Scherbenske)

www.regensburger-ruderverein.de

Bankverbindung Konto Nr. 210 393 BLZ 750 500 00 Sparkasse Regensburg

IBAN: DE2775050000000210393 SWIFT-BIC: BYLADEM1RBG

Die Vereinszeitung wird den Mitgliedern kostenlos zugestellt.

Die Redaktion übernimmt keine Verantwortung für die Richtigkeit der Artikel.

Alle Artikel geben ausschließlich die Meinung des Verfassers wieder.

Beiträge bitte in reinem Text (unformatierte Textdatei) an:

kielschwein@regensburger-ruderverein.de

Rechtschreibfehler sind in unregelmäßigen Abständen absichtlich in die Texte gesetzt worden und dienen der Belustigung der Leser!

Adressen - Ansprechpartner

1. Vorsitzender	Prof. Dr. Alexander Dingeldey Clermont-Ferrand-Allee 28 93049 Regensburg vorsitzender@regensburger-ruderverein.de	0941-56 59 11 Fax 0941-56 59 12
Stv. Vorsitzender (Sport)	Dr. Uwe Lingener Nürnbergstr. 367f 93059 Regensburg sport@regensburger-ruderverein.de	0941-85 00 29 55
Stv. Vorsitzender (Finanzen)	Ragnar Dönaу Schwandorferstr. 1 93059 Regensburg finanzen@regensburger-ruderverein.de	0941-830 54 40
Leiter Kanuabteilung	Alfons Völkl kanu@regensburger-ruderverein.de	0941-24465
stv. Leiter Kanuabteilung	Henryk Frenzel henryk.frenzel@arcor.de	0941-897233
Beisitzer (Verwaltung)	Herbert Greiff verwaltung@regensburger-ruderverein.de	0941-22398
Beisitzerin (Schulen/Jugend)	Barbara Ulbrich-Prantl barbara.ulbrich-prantl@web.de	0941-2 80 27 67
Vertreter Ältestenrat	Herbert Conrad	0941-42643
Ehrenvorsitzende	Helmut Lederer Prof. Klaus Ulbrich	0941-34861 08825-95 20 16
Jugendleitung	Jannis Meierhöfer / Jakob Troidl jugend1@regensburger-ruderverein.de	0941-30797957 0941-270893
Stellvertretende Jugendleitung	Jannis Meierhöfer / Jakob Troidl jugend2@regensburger-ruderverein.de	0941-30797957 0941-270893
Breitensportausbild.	Daniel Baruth daniel.baruth@web.de breitensport@regensburger-ruderverein.de	0157-81749937
Ruderwartin	Silka Roßmaniith silka.rossmaniith@regensburger-ruderverein.de Anneliese Ruhland	09405-95 67 89 0941-45601
Vergnügungswartin	Dr. Esther Dingeldey esther.dingeldey@regensburger-ruderverein.de	0941-56 59 11 Fax 0941-56 59 12
Archivwartin	Sabine Fischer archiv@regensburger-ruderverein.de	0941-2 80 11 31
Wanderruderwart	dezeit nicht besetzt	
Wirtschaftswart	Karl Kölbl	0941-90514

METALLDRÜCKEREI,- KUNSTGEWERBL. METALLARBEITEN

Frank Fahrholz

93059 Regensburg, Franziskanerplatz 6, Telefon 0941/84338

Wir wünschen Ihnen

wunderschöne Weihnachten!



TO BE fan Untere Bachgasse 10 93047 Regensburg Fon 0 941 - 530 67 www.tobefan.de
Öffnungszeiten: Montag bis Freitag 10.00 - 18.30 Uhr, Samstag 10.00 - 18.00 Uhr

mode . schuhe . accessoires



facebook.com / To Be fan